HARDTWALD

Sonntag, 25.10.20 | 13:30 Uhr
BWT-Stadion am Hardtwald

LIVE

WIR!
ECHT ANDERS.

SVS1916.DE

Saison 2020/21 | 05. Spieltag | Ausgabe 03

KURZPASS

Der SV Sandhausen reagiert auf das allgemeine Infektionsgeschehen und wird sein Zweitliga-Heimspiel gegen den SC Paderborn ohne Zuschauer durchführen.

Das für den kommenden Sonntag, 25.10.2020, terminierte Zweitliga-Heimspiel gegen den SC Paderborn wird ohne Zuschauer stattfinden müssen. Aufgrund der stetig steigenden Neuinfektionen im Rhein-Neckar-Kreis hat sich der SV Sandhausen in Abstimmung mit den zuständigen Behörden dazu entschieden, die Partie im BWT-Stadion am Hardtwald ohne Zuschauer durchzuführen. Der Inzidenzwert in dem von den Behörden definierten Umkreis war in den vergangenen Tagen über den für eine Zuschauerbeteiligung ausgewiesenen Grenzwert gestiegen.

Diese Regelung gilt ausschließlich für die Partie gegen den SC Paderborn. Der SV Sandhausen wird in Bezug auf die kommenden Heimspiele in Absprache mit den zuständigen Behörden die Situation jeweils neu bewerten und hofft auf die baldige Rückkehr von Zuschauern zu seinen Heimspielen.

SVS-Fans, die bereits Tickets für das Spiel im Onlineshop bezogen und bezahlt haben, werden von uns zeitnah und gesondert über die Rückabwicklung informiert.

Impressum

Herausgeber: SV Sandhausen 1916 e.V.

Jahnstraße 1

69207 Sandhausen

Tel. + 49 (0) 6224-8279 00 40

Fax + 49 (0) 6224-8279 00 41

E-Mail: info@svs1916.de

www.svs1916.de

Redaktion: Markus Beer (V.i.S.d.P.), Christoph Erbeling

Satz und Layout: Dennis Schumacher

Druck: ColorDruck Solutions, Gutenbergstraße 4, 69181 Leimen, www.colordruck.com

Fotos: SVS, Eibner, Imago

Redaktionsschluss: Donnerstag, 22. Oktober 2020

SV Sandhausen 1916 e.V.

Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier

Geschäftsführer: Volker Piegsa

DREI FRAGEN AN...

Martin Fraisl ist auch in der Saison 20/21 die Nummer 1 im SVS-Tor. Der Keeper ist sehr selbstkritisch und überzeugt von einer Leistungssteigerung der Mannschaft im nächsten Heimspiel gegen den SC Paderborn.

Martin, wie wirkt die Niederlage von Karlsruhe nach, einem Spiel, mit dem wir nicht zufrieden sein können?

„Wir haben schon einige Zeit benötigt, um diese Niederlage aufzuarbeiten. Die Dinge, warum wir das Spiel verloren haben, wurden klar angesprochen. Wir waren dabei sehr ehrlich zu uns selbst, aber spätestens mit der Videoanalyse des kommenden Gegners ist diese Partie dann auch abgeschlossen.“

Ihr habt die letzten Tage sehr intensiv trainiert, inwiefern helfen solche Trainingseinheiten?

„Wir haben der Aufarbeitung gute Einheiten mit sehr hoher Intensität folgen lassen. Die vielen kleinen Erfolgserlebnisse bei Spielen auf engem Raum nimmt man mit fürs Wochenende, sie geben Selbstvertrauen. Zudem benötigen wir auch diese Einheiten mit dieser körperlichen Intensität, um uns für das nächste Spiel vorzubereiten, aber auch um die Fitness das Jahr über zu stabilisieren und die Partien über 90 Minuten bestreiten zu können.“

Mit dem SCP ist ein Absteiger zu Gast am Hardtwald. Wie schätzt du das Team von Trainer Steffen Baumgart ein?

„Das ist eine Mannschaft, die in keiner Phase ihre DNA verloren hat, auch wenn sie im Jahr 2020 in der Bundesliga und 2. Liga bis zum letzten Wochenende ohne Sieg geblieben sind. Insofern können wir uns gut auf dieses Team vorbereiten und wissen, was auf uns zukommt. Wir wollen dementsprechend dagegenhalten und wie zuletzt auch dieses Heimspiel wieder gewinnen.“

FACTS

SVS seit vier Spielen gegen den SCP ungeschlagen

Der SVS ist seit mittlerweile vier Spielen gegen den SC Paderborn ungeschlagen. In den bis dato letzten beiden Aufeinandertreffen gab es keinen Sieger. Einem 3:3 in Paderborn am 27. Oktober 2018 folgte ein 1:1 im BWT-Stadion am Hardtwald am 6. April 2019. Wenige Wochen später hatten beide Teams Grund zum Jubeln: Die Paderborner stiegen in die Bundesliga auf, der SVS schaffte nach einem beeindruckenden Saisonendspurt den Klassenerhalt.

4

Erinnerungen an den höchsten Auswärtssieg

Komplett einseitig geriet einst ein Gastspiel der Sandhäuser beim SC Paderborn, an das sich die Fans vom SVS immer noch gerne zurückerinnern. Am 14. August 2015 empfingen die Ostwestfalen die Kurpfälzer als Absteiger aus der Bundesliga. Der SVS gewann das Auswärtsspiel mit 6:0. Andrew Wooten, Denis Linsmayer, Jakub Kosecki, Aziz Bouhaddouz (Bild), erneut Wooten und Ranisav Jovanovic trafen. Der 6:0-Erfolg ist bis heute der höchste Sieg des SVS in der 2. Liga.

Ausgeglichene Bilanz

Insgesamt ist die Bilanz in der 2. Liga vor dem neunten Aufeinandertreffen zwischen dem SV Sandhausen und dem SC Paderborn ausgeglichen. Bei drei Siegen für den SVS und drei SCP-Erfolgen stehen zwei Unentschieden zu Buche. In Sachen Torverhältnis liegt der SVS mit 15:14 ganz knapp vor dem SC Paderborn. Zudem feierten die Kurpfälzer einst auch zwei Siege in der 3. Liga (2:1; 4:0) sowie einen Erfolg im DFB-Pokal (2:1) gegen den SCP.

GEGNER

Nach dem Abstieg aus der Bundesliga in der vergangenen Saison hatte der SC Paderborn in der Sommerpause zahlreiche Veränderungen im Kader zu verzeichnen. Zuletzt kamen die bundesligaerfahreneren Spieler Marco Terrazzino und Marcel Heller (beide vereinslos) neu zum Team von Trainer Steffen Baumgart dazu. An den ersten vier Spieltagen verlor der SCP zunächst gegen Kiel und den HSV, um aber dann gegen Heidenheim (0:0) und zuletzt Hannover 96 (1:0) die ersten Punkte der Saison einzufahren.

SO SPIELTEN SIE ZULETZT

DIE BILANZ

KADER

TOR

- 1 Martin Fraisl
- 13 Rick Wulle
- 15 Philipp Heerwagen
- 40 Benedikt Grawe

ABWEHR

- 2 Aleksandr Zhirov
- 3 Diego Contento
- 14 Tim Kister
- 18 Dennis Diekmeier
- 22 Gerrit Nauber
- 23 Nils Röseler
- 24 Philipp Klingmann
- 30 Sören Dieckmann
- 33 Alexander Rossipal

MITTELFELD

- 5 Marlon Frey
- 6 Denis Linsmayer
- 7 Philip Türpitz
- 17 Erik Zenga
- 19 Nikolas Nartey
- 20 Emanuel Taffertshofer
- 21 Enrique Peña Zauner
- 26 Besar Halimi
- 27 Robin Scheu
- 29 Ivan Paurevic
- 35 Alexander Esswein
- 37 Anas Ouahim

STURM

- 9 Daniel Keita-Ruel
- 10 Julius Biada
- 11 Aziz Bouhaddouz
- 16 Kevin Behrens

Cheftrainer:

Uwe Koschinat

Co-Trainer:

Gerhard Kleppinger,
Stefan Kulovits

TOR

- 1 Moritz Schulze
- 17 Leopold Zingerle
- 21 Jannik Huth

ABWEHR

- 2 Uwe Hünemeier
- 3 Frederic Ananou
- 5 Christian Strohdiek
- 13 Sebastian Schonlau
- 25 Marcel Correia
- 29 Jamilu Collins
- 36 Chima Okoroji

MITTELFELD

- 6 Aristote Nkaka
- 8 Ron Schallenberg
- 10 Julian Justvan
- 14 Adrian Oeynhausien
- 23 Maximilian Thalhammer
- 24 Marcel Heller
- 26 Antony Evans
- 31 Svante Ingelsson
- 39 Sebastian Vasiliadis

STURM

- 7 Prince Osei Owusu
- 9 Kai Pröger
- 11 Sven Michel
- 16 Johannes Dörfler
- 18 Dennis Srbeny
- 20 Marco Terrazzino
- 22 Christopher Antwi-Adjei
- 27 Chris Führich
- 30 Strelis Mamba
- 32 Dennis Jastrzembski

Cheftrainer:

Steffen Baumgart

Co-Trainer:

Daniel Scherning,
Danilo de Souza,
Maniyel Nergiz

SPIELTAG/TABELLE

Fr., 18:30 Uhr	Jahn Regensburg - Eintracht Braunschweig 1. FC Nürnberg - Karlsruher SC
Sa., 13:00 Uhr	Hamburger SV - Würzburger Kickers SV Darmstadt 98 - FC St. Pauli Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf Holstein Kiel - SpVgg Greuther Fürth
So., 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim - VfL Osnabrück VfL Bochum - Erzgebirge Aue SV Sandhausen - SC Paderborn

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	Hamburger SV	4	10:4	12
2	Holstein Kiel	4	5:1	10
3	Erzgebirge Aue	4	6:5	7
4	Hannover 96	4	7:4	6
5	Jahn Regensburg	4	4:3	6
6	SV Sandhausen	4	4:6	6
7	FC St. Pauli	4	8:7	5
8	VfL Osnabrück	3	3:2	5
9	1. FC Nürnberg	4	6:6	5
10	VfL Bochum	4	4:4	5
11	SV Darmstadt 98	3	5:5	4
12	Fortuna Düsseldorf	4	5:6	4
	1. FC Heidenheim	4	5:6	4
14	SC Paderborn	4	4:5	4
15	Eintracht Braunschweig	4	3:7	4
16	SpVgg Greuther Fürth	4	4:5	3
17	Karlsruher SC	4	3:4	3
18	Würzburger Kickers	4	2:8	1

BUSINESS

Der SV Sandhausen und Lotto Baden-Württemberg verlängern ihre langjährige Partnerschaft.

Damit wird die langjährige Partnerschaft zwischen Lotto Baden-Württemberg und dem SV Sandhausen bis Juni 2022 fortgeführt. Sie besteht bereits seit dem Jahr 2012.

„Lotto Baden-Württemberg ist ein treuer Partner, der seit dem Aufstieg in die 2. Liga am Hardtwald präsent ist. Wir freuen uns, dass wir weiterhin partnerschaftlich mit dem Landesunternehmen verbunden bleiben“, sagt Julien Denis, Leiter Marketing und Vertrieb des SV Sandhausen, zur Verlängerung der Zusammenarbeit.

„Der SVS steht nicht nur in der Rhein-Neckar-Region für Erfolg und Kontinuität“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mannschaft und Umfeld sind fest in der Zweiten Bundesliga etabliert. Wir freuen uns, die seit Jahren erfolgreiche Partnerschaft fortzusetzen.“

Zahlreiche Maßnahmen und Aktivierungen machen die Exklusiv-Partnerschaft sichtbar. Lotto Baden-Württemberg ist beispielsweise mit einem umfassenden Bandenpaket im BWT-Stadion am Hardtwald sowie auf den Kanälen und in den Publikationen des SV Sandhausen präsent.

AUSWÄRTS

Im nächsten Auswärtsspiel trifft der SVS am Samstag, den 31. Oktober, auf den VfL Osnabrück. Anpfiff im Stadion Bremer Brücke ist um 13 Uhr.

DIE BILANZ

Die Bilanz zwischen beiden Teams ist in der 2. Liga ausgeglichen. Beide Aufeinandertreffen fanden in der vergangenen Saison statt. Im BWT-Stadion am Hardtwald gewann der VfL mit 1:0. Das Rückspiel entschied dann der SVS mit 3:1 für sich. Die Tore erzielten dabei Leart Paqarada per Foulelfmeter sowie Kevin Behrens, der zweimal per Kopf traf.

DER GEGNER

Der VfL Osnabrück beendete die Saison 2019/20 mit 40 Zählern auf dem 13. Platz. Neun Siegen standen zwölf Niederlagen gegenüber. 13 Partien endeten unentschieden. Das 2:2 bei Dynamo Dresden am 34. Spieltag war die letzte Partie von Daniel Thioune als Coach der Osnabrücker, der Trainer zog weiter zum Hamburger SV. Marco Grote übernahm und führte den VfL zu fünf Zählern in den ersten drei Saisonspielen.

DIE STADT

Osnabrück zählt mit rund 165.000 Einwohnern zu den größten Städten Niedersachsens. Circa 28.000 Studenten an der Universität und Hochschule in Osnabrück machen etwa 14 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Bekannt wurde die Stadt als Ort der Unterzeichnung des Westfälischen Friedens im Jahr 1648.

VfL Osnabrück GmbH & Co. KG aA
Scharnhorststraße 50
49084 Osnabrück
www.vfl.de

Trainer: Marco Grote

Vereinsfarben: Lila-Weiß

Gründung: 1899

Stadion: Bremer Brücke

PARTNER

HAUPTSPONSOR

MACHMEIER GRUPPE

HAUPT- UND TRIKOTSPONSOR

GYMPER[®]
by Layenberger

NAMENSGEBER STADION

AUSRÜSTER

ÄRMEL-PARTNER

EXKLUSIVPARTNER